

Konzept für einen Nachhaltigkeitsworkshop am 28.07.2021

Hintergrund

Für den 28.07.2021 ist ein Nachhaltigkeitsworkshop geplant. Mit ihm soll das Thema nachhaltige Gemeindeentwicklung aufgegriffen werden, um es als ein bürgerschaftliches Projekt zu etablieren. Vorrangig sind dabei Überlegungen zum Landschaftsplan, als Grundlage für den Flächennutzungsplan sowie die sich hieraus ergebenden Nutzungsänderungen landwirtschaftlicher Fläche sowie gewerblicher Ansiedlungen. Mittelfristig sind dies jedoch nur Bausteine für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung, welche noch weitere Aspekte der Nachhaltigkeit/Klimaschutz beinhalten. Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Herausforderung, in der unterschiedliche Stakeholder eingebunden sind. Er umfasst verschiedene Teilbereiche des öffentlichen und privaten Handelns.

Ziele des Nachhaltigkeitsworkshop

Der Workshop verfolgt die folgenden Ziele:

- Initiierung einer inhaltlichen und ortsbezogenen Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit/Klimaschutz unter den Bürgern Dettingens.
- Anschauung das Nachhaltigkeit / Klimaschutz eine Aufgabe ist, die alle am kommunalen Leben beteiligten Gruppen umfasst.
- Kommunikationsplattform mit den Bürgern zu diesem Thema aufbauen.
- Formulierung von konkreten Fragestellungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit / Klimaschutz / CO₂-Reduzierung mit örtlichem Bezug.
- Der Workshop ist die Auftaktveranstaltung zur einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung. Hierbei sollen im laufenden Prozess auch die bisher umgesetzten Maßnahmen erkannt und als bestehender Teil einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung berücksichtigt werden.

Inhaltliche Vorgehensweise

Der Workshop am 28.07.2021 soll in Präsenz für ca. 60-80 Personen durchgeführt werden. Parallel wird er gestreamt. Die Dauer ist auf 2:30 – 3:00 Std. geplant.

Der Workshop ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden die Verbindungen zwischen Nachhaltigkeitsaspekten und Themen der Gemeindeentwicklung hergestellt. Dies erfolgt als kurzer Input.

Inputs zum Workshop

0. Inhaltliche Grundlagen & Vorgehensweise – Dauer 10 Min. (Christoph Dickmanns, cdi-Projekte).
1. Zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort – Dauer 5 Min. (Matthias Lutz, WRS).
2. Nachhaltigkeitsbausteine in der Planung – Dauer 5 Min. (Inge Horn, HORNprojekt).
3. Landschaftsentwicklung - Naturlandschaft – Dauer 5 Min. (Christian Küpfer, StadtLandFluss).
4. Landschaftsentwicklung – Landwirtschaft – Dauer 5 Min. (Christa Hoffmann, oeconos).
5. Nachhaltige Gemeindeentwicklung – Dauer 5 Min. (Michael Christ, Klimaschutzmanager Gemeinde Dettingen).

In dem zweiten Teil (ca. 60 Min.) werden zu den fünf Bereichen Themeninseln angeboten. In ihnen können die Bürger zu den jeweiligen Themen diskutieren. Hierbei sollen weniger theoretische Überlegungen behandelt werden. Vielmehr sollen vor Ort Bewertungen und erste Maßnahmen diskutiert werden. Die Gespräche sollen das „Was“ und „Wie“ behandeln. Die Themen der Inseln entsprechen den o.g. Inputs:

Im dritten Teil sollen im Plenum die Überlegungen der jeweiligen Themeninseln vorgetragen werden.

Zum Abschluss wird das weitere Vorgehen verabredet. Der Nachhaltigkeitsworkshop ist der Auftakt zur Diskussion und Umsetzung von Maßnahmen zur klimagerechten Gemeindeentwicklung. Der geplante Vorhaltestandort am Hungerberg oder die zukünftige Landbewirtschaftung sind dabei Maßnahmen. Innerhalb der gesamtgemeindlichen Nachhaltigkeitsplanungen reihen sie sich ein und sind vielfach verbunden, z.B. über Mobilität und Biodiversität. Mit dem zukünftigen Klimaschutzmanager der Gemeinde ist eine kontinuierliche Bearbeitung gewährleistet.